



SKMR-Weiterbildung «Grund- und Menschenrechte von älteren Menschen»: Ein Modulsystem mit zahlreichen Optionen

Modul 1: Grundlagen

Sie arbeiten für oder mit älteren Menschen und möchten mehr darüber erfahren, welche Bedeutung die Grund- und Menschenrechte von älteren Menschen für Ihre praktische Arbeit haben.

Wir geben Ihnen einen Überblick über die Rechtsquellen auf internationaler und nationaler Ebene, gehen auf wichtige Gesetzesbestimmungen ein und erläutern den Inhalt einzelner Rechte. Die theoretischen Ausführungen sind mit Beispielen aus der Praxis angereichert und regen zur Diskussion an. Je nach Interesse können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden

Schwerpunkte

Wir richten die Schwerpunkte im Grundlagenteil nach Ihren Bedürfnissen. Sie bestimmen, ob ein Schwergewicht auf bestimmte Grundrechte oder bestimmte Rechtsgebiete gelegt oder ob eher eine allgemeine Perspektive eingenommen werden soll.

Mögliche Schwerpunkte:

- Vertiefung einzelner Grundrechte, wie z.B. das Recht auf Selbstbestimmung, das Recht auf Bewegungsfreiheit oder der Schutz der Privatsphäre.
- Vertiefung einzelner Rechtsgebiete, welche für die Grundrechtsverwirklichung bedeutend sind, wie z.B. das Sozialversicherungsrecht, das Erwachsenenschutzrecht oder das Privatrecht.

Modul 2: Fallbeispiele

Sie möchten Ihren Mitarbeitenden die Gelegenheit geben, das im Rahmen des Moduls «Grundlagen» erworbene Wissen auf praktische Fälle anzuwenden? **Das Modul zu den Fallbeispielen baut auf dem Modul Grundlagen auf.**

Wir präsentieren Ihnen kurze Fallbeispiele aus den Bereichen «Wohnen und Heimalltag», «Gesundheit», «Privatsphäre und Familie» und «Arbeit», welche die Teilnehmenden unter unserer Anleitung in kleinen Gruppen diskutieren können. Alternativ können auch Fallbeispiele aus Ihrem Arbeitsalltag besprochen werden oder aus mehreren Bereichen kombiniert werden.

Fallbeispiele Wohnen und Heimalltag

Älteren Personen entscheiden grundsätzlich frei, wie und wo sie leben möchten. Sie wählen zwischen einer Wohnung in der Stadt oder auf dem Land oder zwischen einer privaten Wohnung und einem Eintritt ins Heim. Was aber, wenn keine bezahlbaren altersgerechten Wohnungen oder Heimplätze zur Verfügung stehen? Sie diskutieren, ob das mit der Niederlassungsfreiheit und dem Recht auf Selbstbestimmung vereinbar ist. Zudem lernen Sie, welche grundrechtlichen Fragestellungen sich im Heimkontext stellen und wie sie vermieden werden können. Wie detailliert darf z.B. ein Heim den Tagesablauf regeln, ohne Grundrechte zu verletzen?

Mögliche Fallbeispiele:

- Kompetenzstreitigkeiten bei der Pflegefinanzierung
- Was, wann, wo? Fragen rund ums Essen im Heim
- Bewegungseinschränkende Massnahmen

Die Fallbeispiele aus diesem Bereich eignen sich besonders für:

- Mitarbeitende von Heimen
- Mitarbeitende von kantonalen/kommunalen Fachstellen
- Mitarbeitende von Beratungsstellen



Fallbeispiele Gesundheit

Sie diskutieren unterschiedliche Fragen, welche die medizinische Versorgung im Alter betreffen. Dürfen Krankenversicherungen älteren Personen medizinische Leistungen verweigern? Entscheiden ältere Personen in jedem Fall selbst, welche medizinische Behandlung sie möchten und welche nicht? Anhand konkreter Beispiele wird aufgezeigt, wie bedeutend das Konzept der Urteilsfähigkeit für den Schutz der Grundrechte ist und wie vorgegangen werden muss, wenn unterschiedliche Grundrechte gegeneinander abgewogen werden müssen.

Mögliche Fallbeispiele:

- Wenn die Krankenversicherung nicht mehr zahlt
- Zwangsmedikation?
- Selbstbestimmter Tod?

Die Fallbeispiele aus diesem Bereich eignen sich besonders für:

- Ärztinnen und Ärzte
- Mitarbeitende von Versicherungen
- Mitarbeitende von Heimen

Fallbeispiele Privatsphäre und Familie

Im Alter kann die Pflege von Kontakten schwieriger werden. Sei es, weil gewisse Verkehrsmittel nicht barrierefrei zugänglich sind, sei es, weil nach einem Umzug ins Heim die Pflege der bisherigen Kontakte anspruchsvoller wird. Sie besprechen Fallbeispiele, welche aufzeigen, welche Unterstützung in solchen Situationen vom Staat verlangt werden kann. Im Zentrum steht das Recht auf Selbstbestimmung, das Recht auf Privatsphäre und das Recht auf Familie. Auf Wunsch können auch datenschutzrechtliche Fragestellungen behandelt werden.

Mögliche Fallbeispiele:

- Mobilität im Alter
- Wenn es die Familie besser weiss
- Liebe kennt kein Alter

Die Fallbeispiele aus diesem Bereich eignen sich besonders für:

- Mitarbeitende von Beratungsstellen
- Mitarbeitende von Verkehrsunternehmen
- Mitarbeitende von Verwaltungsbehörden

Fallbeispiele Arbeit

Ältere arbeitstätige Personen sind mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert: Stelleninserate richten sich nur an jüngere Kandidatinnen und Kandidaten, Arbeitgeber weigern sich, Weiterbildungskosten von älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu übernehmen, auf altersbedingte gesundheitliche Beeinträchtigungen wird nicht adäquat reagiert.

Anhand von den Fallbeispielen erklären wir Ihnen den Unterschied zwischen rechtlichen Diskriminierungen und faktischen Benachteiligungen. Sie werden befähigt, Grundrechtsverletzungen zu erkennen und wissen, auf welchem Weg Sie dagegen vorgehen können.

Mögliche Fallbeispiele:

- Altersangaben in Stelleninseraten
- Keine Beteiligung an Weiterbildungskosten aufgrund des Alters
- Gesundheitliche Beeinträchtigungen bei älteren Arbeitnehmenden
- Wann ist eine Kündigung missbräuchlich?

Die Fallbeispiele aus diesem Bereich eignen sich besonders für:

- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber
- Mitarbeitende von Gewerkschaften
- Mitarbeitende von Regionale Arbeitsvermittlungszentren